



Skiverband Schwarzwald Nord e.V.

Breitensport

Informationen zur Ausbildung

Allgemeines

Ausbildungsstufen

Auf dem Weg zum DSV-Ski- / Snowboardlehrer gibt es drei Ausbildungsstufen. Mit den fachspezifischen Ausbildungsstufen werden den DOSB-Richtlinien entsprechende Trainer-Lizenzen erworben.

- DSV-Grundstufe (Trainer C)
- DSV-Instructor (Trainer B)
- DSV-Skilehrer (Trainer A)

Mit der DSV-Grundstufe wird die Qualifikation für den Unterricht im Anfängerbereich erworben. Der DSV-Instructor entspricht der ersten internationalen Ausbildungsstufe der IVSI und ist auf den Unterricht von Fortgeschrittenen ausgerichtet.

Mit dem DSV-Ski- / Snowboardlehrer wird die Qualifikation für den Unterricht von Kursteilnehmern aus den Vereinen und den DSV-Skischulen erworben. Nach dem Erreichen der höchsten Ausbildungsstufe ist die erfolgreiche Teilnahme am Ausbilderlehrgang des DSV Voraussetzung für die Aufnahme im jeweiligen Landeslehrteam.

Lehrgänge

Die ersten beiden Ausbildungsstufen werden von den Lehrteams Alpin & Board des SVS-Nord unterrichtet und geprüft. Geschult wird in den Bereichen Theorie, Technik und Methodik.

Zum Bestehen der DSV-Grundstufe müssen folgende Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen werden:

- zweitägige Praxistätigkeit im Verein
 - dreitägiger Theorielehrgang (überfachlicher Teil des BSB)
 - viertägiger Vorbereitungslehrgang
 - sechstägiger Prüfungslehrgang
- alternativ werden modulare Ü30-Lehrgänge angeboten

Zum Bestehen des DSV-Instructors müssen folgende Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen werden:

- zweitägiger Themenlehrgang (Bereich Alpin)
(Wahlmodul aus den Bereichen Air & Style, Freeride, Freestyle (Buckel) oder Rennlauf)
- sechstägiger Prüfungslehrgang

Die dritte Ausbildungsstufe wird von den jeweiligen Bundeslehrteams des DSV unterrichtet und geprüft.